

Antrag auf öffentlich-rechtliche Namensänderung

Ich beantrage die <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> die Feststellung der Richtigkeit des <input type="checkbox"/> Vornamens <input type="checkbox"/> Familiennamens <input type="checkbox"/> Geburtsnamens	
von (bisheriger Name)	in (gewünschter Name)

I. Angaben zur Person

Familiename		Ggfs. Geburtsname	
Vorname(n)			Geburtsdatum
Geburtsort		Staat	
Wohnort und Wohnung (PLZ, Straße, Haus-Nr.)			
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend			seit
Eheschließung Datum	Ort	Bei Scheidung Angabe des Gerichtes, Aktenzeichen	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____		Voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vertretungsrecht für Minderjährige – Wer hat dem Antrag zugestimmt ? <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Vormund			
Worauf beruht die Vertretungsbefugnis ? <input type="checkbox"/> Elterliche Sorge <input type="checkbox"/> Vormundschaft			

II. Angaben zu den Eltern der Person zu I.

(in der Regel die Eltern der Antragstellerin/ des Antragstellers bzw. der Ehegattin/ des Ehegatten, nach welcher/welchem sich die Führung des bisherigen Familien-/Ehenamens richtet; bei Kindern aus geschiedenen Ehen und Pflegekindern, Angaben über die leiblichen Eltern)

Vater Familiename		Mutter Familiename	
Geburtsname		Geburtsname	
Vorname(n)		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort
Kreis	Staat	Kreis	Staat
Anschrift (PLZ, Straße, Haus-Nr.)		Anschrift (PLZ, Straße, Haus-Nr.)	
Heiratsdatum	Heiratsort	Heiratsdatum	Heiratsort
Sterbedatum	Sterbeort	Sterbedatum	Sterbeort
Bei Scheidung (Gericht, Aktenzeichen)			

III. Ehegatte, der unter I. genannten Person, dessen Ehe name

in gleicher Weise –

nicht – geändert/ festgestellt werden soll:

Name (sämtl. Vornamen, Familiennamen, ggfs. Geburtsname)	
Geburtstag und –ort	
Wohnort und Wohnung (PLZ, Straße, Haus-Nr.)	
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	Voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

IV. Minderjährige Kinder (auch solche, auf deren Namen, sich die Namensänderung, -feststellung nicht erstrecken soll);

1. Kind	Name (sämtliche Vornamen, ggfs. Geburtsname, Geburtstag und -ort)	Soll sich die Namensänderung, -feststellung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
	Wohnort und Wohnung (PLZ, Straße, Haus-Nr.)	
2. Kind	Name (sämtliche Vornamen, ggfs. Geburtsname, Geburtstag und -ort)	Soll sich die Namensänderung, -feststellung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
	Wohnort und Wohnung (PLZ, Straße, Haus-Nr.)	
3. Kind	Name (sämtliche Vornamen, ggfs. Geburtsname, Geburtstag und -ort)	Soll sich die Namensänderung, -feststellung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
	Wohnort und Wohnung (PLZ, Straße, Haus-Nr.)	

Weitere Kinder siehe beigefügte Anlage

V. Begründung des Antrages:

(für weitere Ausführungen: Begründung auf besonderem Blatt)

VI. Antragsteller:

- Die unter I. genannte Person in eigener Sache
- Die unter III. und IV. genannten Personen in eigener Sache
- zugleich als Eltern Vater Mutter des (der) unter IV Nr. _____ genannten Kindes (Kinder)

Ein Antrag auf Namensänderung wurde

- bisher nicht gestellt
- bei folgender Behörde gestellt
- Der ergangene Bescheid ist beigefügt

Erklärung:

Mir/ Uns ist bekannt, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrages eine Verwaltungsgebühr erhoben wird. Gem. §§ 9 des Gebührengesetzes für das Land NRW und § 1 Abs. 1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land NRW beträgt die Gebühr für die Änderung des Familiennamens € 50,00 bis € 1.200,00 (Tarifstelle 5b.2.1 Allgemeiner Gebührentarif – AGT - zur Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung). Die Gebühr für die Änderung eines Vornamens € 50,00 bis € 300,00 (Tarifstelle 5b.2.2 AGT). Die Höhe der Gebühr im Einzelfall ergibt sich aus dem mit der Amtshandlung verbundenen Verwaltungsaufwand und der Bedeutung, dem wirtschaftlichen Wert oder dem sonstigen Nutzen der Namensänderung für den Antragsteller. Sollte der Antrag abgelehnt oder zurückgezogen werden, so wird $\frac{1}{10}$ bis $\frac{1}{2}$ der üblichen Verwaltungsgebühr erhoben.

Ich/ Wir erklären(en) hiermit ausdrücklich, dass ich/ wir in diesem Antrag wahre sowie vollständige Angaben gemacht habe(n) und jede persönliche, wirtschaftliche und melderechtliche Veränderung während des Verfahrens unverzüglich mitgeteilt wird.

Mir/ Uns ist bekannt, dass in der Namenssache Ermittlungen angestellt werden.

Ich/ Wir willige(n) ein, dass die für die Namensänderung zuständige Behörde im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen und der Verfahrensdurchführung ergeben, an anzuhörende Verfahrensbeteiligte sowie am Namensänderungsverfahrens beteiligte Behörden und Dienststellen, insbesondere das Jugendamt, übermittelt und Einsicht in ggf. bestehende familiengerichtliche Akten nimmt, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung des Namensänderungsverfahrens dient.

**Unterschrift(en) der antragstellenden Person(en)
bzw. der gesetzlichen Vertreterin/gesetzlichen
Vertreterers**

Ort, Datum

(Vorname und Familienname)

(Vorname und Familienname)

(Vorname und Familienname)

Aufgenommen

Ort, Datum	Aufnehmende Behörde (Stempel/ Dienstsiegel)	Unterschrift des Aufnehmenden

Nachweise:

Fremdsprachige Urkunden sind mit einer Übersetzung eines öffentlich beeidigten oder anerkannten Übersetzers vorzulegen.

Von der/dem Antragstellerin/Antragsteller zu beschaffen:

- Meldebescheinigung mit Vermerk der Staatsangehörigkeit
- Kopie des amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis oder Reisepass) aller Personen
- Nachweise über den Aufenthalt / gewerbliche Niederlassung in den letzten 5 Jahren vor Antragstellung
- Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrages
- Beglaubigte Abschrift des Familienbuches
- Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages
- Führungszeugnis für alle Personen über 14 Jahre (Beantragung bei der Meldebehörde)
- Selbstauskunft aus der Schuldnerkartei (www.vollstreckungsportal.de)
- Nachweis der familiengerichtlichen Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahre
- Bescheinigung über die Einkommensverhältnisse
- Bescheid über eine frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren
- Nachweise über die unter Ziffer XXXX vorgetragene Schwierigkeiten mit dem (Vor-) Namen
- Psychologisches Gutachten zur seelischen Belastungslage
- Sonstige Nachweise:

Zusätzliche Nachweise bei Antrag für Scheidungshalbwaisen, Stief- oder Pflegekinder

- Genehmigung des Familiengerichts bei Antrag durch Vormund
- Bestallungsurkunde bei Antrag durch Vormund
- Beglaubigte Ablichtung des Scheidungsurteils
- Beglaubigte Ablichtung des Sorgerechtsbeschlusses
- Zustimmungserklärung der leiblichen Mutter
- Zustimmungserklärung des leiblichen Vaters
- Zustimmungserklärung der Pflegeeltern

Die Verwaltungsbehörde holt in der Regel folgende Auskünfte ein:

- Auskunft der zuständigen Polizeidienststelle (bei Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben)
- Stellungnahme des zuständigen Jugendamtes (bei Scheidungshalbwaisen, Stief- oder Pflegekindern)